

XXIV. GP.-NR

3159/1J

ANFRAGE

30. Sep. 2009

Des Abgeordneten Gerhard Huber

Kolleginnen und Kollegen

An die Frau Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend ausreichender Bereitstellung von Postbussen für Schüler im ländlichen Raum

In der Sommerpause des Parlamentes, konnte ich im Zuge meiner Arbeit als Nationalrat in meinem Wahlbezirk in vielen Gesprächen mit Kindern, Jugendlichen, Eltern aber auch diversen Gemeindevertretern viele Problematiken bzgl. Der Gefährlichkeit des Schulweges erörtern.

Ergebnis dieser Gespräche war und ist es eines der Hauptanliegen der betroffenen Kinder und Jugendlichen, dass in den Post- bzw. Bahnbussen auf dem Weg in die Schule bzw. auf dem Weg nach Hause die Busse großteils restlos überfüllt sind, und somit die Schüler im Falle eines Ausweichmanövers etc. einer großen Gefahr ausgesetzt sind.

Weiters werden die Schüler regelrecht gequetscht, da diese Post-Busse so überfüllt sind. Es kann doch nicht sein, dass beim Transport unserer Kinder in die Schule, diese großer Gefahr ausgesetzt sind, nur weil die ÖBB-Postbus GesmbH nicht genügend Postbusse zur Verfügung stellt.

Insbesondere auf der Postbusstrecke Nörsach-Dölsach-Debant-Lienz, aber auch auf allen Post-Bahnbustrecken Österreichs, wo für Schülerinnen und Schüler, aufgrund überfüllter Busse, Gefahr in Verzug ist, besteht sofortiger Handlungsbedarf.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

ANFRAGE

1. Wieviele Busse der ÖBB-Postbus GesmbH sind derzeit in Österreich zur Personenbeförderung im Einsatz? (bitte Aufstellung jeweils nach Bundesland)
2. Wieviele Busse der ÖBB-Postbus GesmbH sind derzeit in Österreich als Unterstützung für den täglichen Schülerverkehr im Einsatz? (bitte Aufstellung jeweils nach Bundesland)
3. Wieviele Busse der ÖBB-Postbus GesmbH sind derzeit auf der Strecke Nörsach-Debant-Lienz für den Schülerverkehr im Einsatz?
4. Wie erklärt Ihr Ministerium die Tatsache, dass täglich tausende Schulkinder aufgrund mangelnder Sitzplätze mit der Gefährdung der eigenen Gesundheit auf dem Weg in die Schule bzw. von der Schule rechnen müssen ?
5. Wie steht Ihr Ministerium zu der derzeit gesetzlichen Regelung, wonach für bis zu 24 jährige zwei Sitzplätze für drei Kinder reichen müssen ?

6. Wie steht ihr Ministerium zu der Forderung des ÖAMTC dass jedes Kind aus Sicherheitsgründen einen Sitzplatz benötigt ?
7. Ist es richtig, dass der größte Schülertransporter Tirols , die ÖBB-Postbus GmbH, aus Kostengründen der Forderung des ÖAMTC, jedem Kind aus Sicherheitsgründen einen Sitzplatz zu garantieren, nicht nachkommen kann ?
8. Wenn, ja, welche Kosten entstehen der ÖBB-Postbus GmbH um in Österreich jedem Kind einen Sitzplatz , auf dem Weg in die Schule bzw. auf dem Weg von der Schule, zu garantieren ? (bitte Aufstellung nach Bundesland)
9. Wenn, ja, welche Kosten entstehen der ÖBB-Postbus GmbH um in Tirol jedem Kind einen Sitzplatz , auf dem Weg in die Schule bzw. auf dem Weg von der Schule, zu garantieren ? (bitte Aufstellung nach Bezirk)
10. Wenn, ja, welche Kosten entstehen der ÖBB-Postbus GmbH um jedem Kind auf dem Streckenabschnitt Nörsach – Lienz einen Sitzplatz , auf dem Weg in die Schule bzw. auf dem Weg von der Schule, zu garantieren ?
11. Wie steht ihr Ministerium zu dem Vorschlag der ÖBB-Postbus GmbH die Entlastung der Busunternehmen durch gestaffelten Unterrichtsbeginn auf die Eltern, Kinder und Schulen abzuwälzen ?
12. Warum gibt es lt. ÖBB-Postbus GmbH nur in neuen Überlandbussen Sicherheitsgurte ?
13. Was versteht ihr Ministerium bzw. die ÖBB-Postbus GmbH unter „neuen Überlandbussen“ ?
14. Wieviele der sogenannten „neuen Überlandbusse“ sind in Österreich im Einsatz ? (bitte Aufstellung jeweils nach Bundesländern)
15. Wieviele „neue Überlandbusse“ sind in Osttirol bzw. auf der Strecke „Nörsach – Lienz im Einsatz ?
16. Warum werden nicht alle Busse der ÖBB-Postbus GmbH zu Sicherheit der Fahrgäste mit Sicherheitsgurten adaptiert ?
17. Gibt es einen Kostenvoranschlag um alle Busse der ÖBB-Postbus GmbH mit Sicherheitsgurten zu adaptieren ?
18. Wenn nein, warum nicht ?
19. Wenn ja, wieviel würde die Adaptierung der Busse der ÖBB-Postbus GmbH mit Sicherheitsgurten kosten ?
20. Wieviel ist ihrem Ministerium die Sicherheit der Fahrgäste, insbesondere der Kinder und Jugendlichen wert ?
21. Gibt es seitens ihres Ministeriums Pläne bzw. Maßnahmen, um die Problematik der überfüllten Schulbusse, im Sinne der Sicherheit, in Österreich sofort zu beseitigen ?

22. Wenn ja, welche ?

23. Wenn nein warum nicht ?

24. Teilen Sie meine Überzeugung, dass man die Sicherheit und Gesundheit unserer Kinder nicht aufgrund mangelnden Budgets riskieren kann ?

25. Werden Sie **sofort Anweisung** geben, dass auf der Strecke Nörsach-Debant-Lienz genügend Busse angeboten werden, damit diese Schulbusse im Rahmen der Gesetze, und nicht wie momentan üblich bis doppelt so viele Schüler als erlaubt transportiert werden?

Gernot Hieber

luk - th

Harald